

# Niederschrift

---

über die öffentliche Sitzung Nr. 5 des Marktgemeinderates Hohenfels am 13. Oktober 2020 in Hohenfels um 18:30 Uhr im Keltensaal

Sämtliche 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen.

**Vorsitzender war:** 1. Bgm. Christian Graf  
**Schriftführer war:** Latoya Lang

---

**Anwesend waren:**

Bernhard Birgmeier (ab 18:53 Uhr), Christian Paulus, Thomas Münchsmeier (ab 19:07), Leonhard Böhm, Jonas Mirbeth, Simon Koller, Stefan Spandl, Christina Vogl, Markus Bogner, Fabian Boßle, Albert Vogl, Volker Kotzbauer, Karin Dechant, Andreas Spangler

---

**Außerdem war anwesend:** Rene Meyer - LNI GmbH

---

**Entschuldigt abwesend war:**

---

**Unentschuldigt abwesend waren:**

---

**Beschlussfähigkeit war gegeben.**

TOP	Thema	Sachverhaltsdarstellung	Abst. Erg.
		<p>Gegen die Tagesordnung und das Protokoll vom 08.09.2020 wurden keine Einwände erhoben, beides gilt als genehmigt.</p>	
1	<p><b>Laber-Naab Infrastruktur GmbH</b></p>	<p>Vgl. Erörterung des Sachverhalts in der Anlage, sofern nach Vortrag durch GF Rene Meyer noch erforderlich.</p> <p>Beschluss: Der Markt Hohenfels beschließt vor diesem Hintergrund folgendes:</p> <p>1. Der Aufnahme weiterer Gesellschafter in die LNI GmbH und der damit einhergehenden Kapitalerhöhung sowie der Übernahme eines weiteren Geschäftsanteils in Höhe von EUR 5.000,00 wird zugestimmt. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden damit betraut, den Markt Hohenfels zur Umsetzung der Änderungen am vorliegenden Gesellschaftervertrag und der erforderlichen notariellen Beurkundung mit der Befugnis zu etwaigen redaktionellen Anpassungen zu vertreten.</p> <p>2. Der Markt Hohenfels stimmt der Aufgabenübertragung im Bereich Breitbandausbau auf die LNI GmbH zu und betraut den Bürgermeister und die Verwaltung zur Umsetzung durch den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung über die Aufgabenübertragung.</p>	<p>15 gegen 0 Stimmen</p> <p>15 gegen 0 Stimmen</p>
2	<p><b>Bauanträge</b></p>	<p>Vortrag: Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle in Großbissendorf, nahe Regenbogenstraße 71. Für das Bauvorhaben lag dem Gremium bereits eine Bauvoranfrage vor. Die Planung wurde mit dem Landratsamt abgestimmt. Antragsteller: Irmgard Bayerl, 92366 Hohenfels, OT Großbissendorf, Regenbogenstraße 71</p> <p>Beschluss:</p>	

		<p>Dem geplanten Bauvorhaben von Frau Irmgard Bayerl wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.</p> <p>Vortrag: Der Markt Hohenfels reicht nach erfolgter Nachbarbeteiligung zum Erlangen größtmöglicher Planungssicherheit parallel zur den Eingabepanung eine Bauvoranfrage ein. Mit dieser dokumentiert er dem Landratsamt gegenüber, dass alle Angrenzer hiervon in Kenntnis gesetzt wurden und Gelegenheit zur Planeinsicht hatten. Die Unterschriften der Angrenzer mit Ausnahme der Bundesimmobilienverwaltung liegen vor. Die zu erwartende Zustimmung mit den üblichen Auflagen bezüglich Emissionen aus dem Truppenübungsplatz wird nachgereicht.</p> <p>Beschluss: Der Bauvoranfrage des Marktes Hohenfels wird vom Gremium die Zustimmung erteilt.</p>	<p>15 gegen 0 Stimmen</p> <p>15 gegen 0 Stimmen</p>
3	<b>Vergabeinformationen</b>	<p>Vortrag: <b>1.Planungsauftrag Baugebiet „Bruckbaueracker“</b> Vom Markt Hohenfels wurden 5 Planungsbüros angefragt und aufgefordert ein Angebot für die Erstellung eines Bebauungsplanes und Grünordnungsplanes abzugeben. Das Büro Kehrer-Planung GmbH Regensburg hat das wirtschaftlichste Angebot mit einer Angebotssumme von EUR 11.470,08 incl. 16 % MwSt. abgegeben und soll mit den Planungsleistungen beauftragt werden.</p> <p><b>2.Baumeisterarbeiten Friedhof Hohenfels</b> Vom Markt Hohenfels wurden 5 Bauunternehmen zur Angebotsabgabe auf Basis eines Leistungsverzeichnisses und einer dazugehörigen Baubeschreibung aufgefordert. Die Firma Anton Graf Bau GmbH hat als einziger Bieter ein Angebot abgegeben. Es obliegt dem Gremium die Arbeiten erneut auszuschreiben oder an den einzigen Bieter zu vergeben. Auf die Bekanntgabe der Angebotssumme wird deshalb vor Beschlussfassung verzichtet. Im Haushalt sind für das laufende Jahr ausreichende Mittel vorgesehen.</p> <p><b>3.Schlosser-und Metallbauarbeiten Friedhof Hohenfels</b></p>	

Vom Markt Hohenfels wurden 5 Firmen angefragt und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Firma Gehr Metallbau aus Hochdorf/Duggendorf hat das wirtschaftlichste Angebot mit einem Angebotspreis in Höhe von EUR 5.750,00 incl. 16 % MwSt. abgegeben und soll mit den Arbeiten beauftragt werden.

#### **4. Fassadenarbeiten Feuerwehrhaus Hohenfels**

Vom Markt Hohenfels wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe auf Basis eines Leistungsverzeichnisses aufgefordert. Der Malerfachbetrieb Lindner GmbH aus Hemau hat das wirtschaftlichste Angebot mit einem Angebotspreis in Höhe von EUR 9.057,05 incl.16% MwSt. abgegeben und soll mit den Arbeiten beauftragt werden.

#### **5.Schlosser-und Metallbuarbeiten Feuerwehrhaus Hohenfels**

Vom Markt Hohenfels wurden 5 Firmen angefragt und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Firma Metallbau Gehr GmbH aus Hochdorf hat mit EUR 1.679,68 incl. 16 % MwSt. das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und soll mit den Arbeiten beauftragt werden.

#### **6.Kommunaler Wohnungsbau – Entbuschung/Baufeldfreimachung**

Vom Markt Hohenfels wurden nach Rücksprache mit Frau Niegl von der Regierung der Oberpfalz -bezüglich Förderfähigkeit der Maßnahme 3 Firmen aufgefordert nach Ortsbesichtigung für diese Arbeiten Ihr Angebot abzugeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat der Maschinenring Ostbayern GmbH Hemau mit einer Angebotssumme in Höhe von EUR 4.860,40 incl.16 % MwSt. abgegeben und soll mit den Arbeiten beauftragt werden.

#### **7.Rekultivierung Erddeponie Markstetten, Materialumlagerung**

Vom Markt Hohenfels wurden 7 Firmen zur Abgabe eines Angebotes auf Basis eines mit dem Büro Schreiner + Wild abgestimmten Leistungsverzeichnisses aufgefordert. 6 Firmen haben Ihr Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Anton Graf Bau GmbH mit einer Angebotssumme in Höhe von 37.721,20 incl. 16% MwSt. abgegeben und soll mit den Arbeiten beauftragt werden.

#### **8.Vergabe Bauhofausrüstung**

1. Streugerät mit Umbauarbeiten am Radlader – da das vorhandene elektrische Streugerät sehr anfällig in Bezug auf anhaften des Streugutes ist soll dieses gegen ein leitungsfähigeres Gerät mit Hydraulikantrieb ausgetauscht werden.

		<p>Die Kosten einschließlich Umbau und Nachrüstung am Radlader unter Berücksichtigung der Inzahlungnahme des Altgerätes betragen voraussichtlich EUR 10.929,52 incl. 16 % MwSt. und sollen bei der Fa. Moser in Maxhütte-Ponholz beauftragt werden.</p> <p>2.Front-Anbaukehrmaschine für Radlader mit Seitenkehrbesen, Schmutzsammelbehälter und Wassersprüheinrichtung Fabrikat Tuchel – um innerorts und an Straßenrändern bei Bordsteinen Kehrarbeiten wirtschaftlich ausführen zu können soll diese Anschaffung getätigt werden. Der Auftrag soll an den wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Kiesel Süd GmbH in Wackersdorf, zum Angebotspreis von EUR 10.092,00 incl.16 % MwSt. vergeben werden. Im Haushalt sind für Investitionen EUR 25.000,00 eingeplant.</p>	
4	<b>Brückenbelag Fahrradweg</b>	<p>Vortrag: Es stehen insgesamt 3 Radwegbrücken zur Belagserneuerung an. Die Arbeiten können wieder vom Bauhof des Marktes Hohenfels ausgeführt werden. Bei der Ortsbegehung des Marktgemeinderates am 18.09.2020 wurde eine Materialbemusterung vor Ort gemacht und mehrheitlich der Holzbelag als nicht praktikabel befunden. Die Brücke nach der Friesmühle hat bereits einen Belag der Fa. Krafton erhalten. Der Vorteil liegt im Besonderen in der Rutschhemmung (hier R13), der beim Holzbelag nicht nachgewiesen werden kann.</p> <p>Für den Holzbelag sprechen die geringeren Kosten und die nicht erforderliche Sperrung des Weges, da die Arbeiten jederzeit auch unterbrochen werden können. Die Kosten für den Holzbelag liegen bei rund 50% der Kosten des rutschhemmenden „Composite“-Belages der Fa. Krafton. Dies gilt sowohl für das Material als auch für den Montageaufwand.</p> <p>Die Kosten für 3 Brückenbeläge incl. Frachtkosten und 16 % MwSt. betragen EUR 23.279,52. Der Frachtkostenanteil liegt bei EUR 951,20.</p> <p>Da das Material eingelagert werden kann, empfiehlt es sich gleich für die 3 Brücken die Beläge zu bestellen. Die Lieferung könnte laut Hersteller in ca. 4 Wochen erfolgen, so dass der derzeitige MwSt.-Satz gilt.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass der Haushalt im laufenden Kalenderjahr diese Investition nicht vorsieht, die Finanzierung aber gesichert ist. Ferner muss klar sein, dass das Benutzen der Brücken von Reitern bzw. Huftieren ausgeschlossen ist und geg. beschildert wird.</p>	

		<p>Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt für 3 Brücken das Belagsmaterial bei der Fa. Krafton zum Preis von EUR 23.279,52 incl. MwSt. zu bestellen. Die Montage erfolgt durch den Bauhof in Abhängigkeit der freien Kapazitäten.</p>	15 gegen 0 Stimmen
5	<b>Badegelegenheit Großbissendorf</b>	<p>Vortrag: Der Marktrat hat im Rahmen seiner Ortsbegehung das Bad in Großbissendorf besichtigt. Um den Badespaß weiter anbieten zu können sind Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen zwingend erforderlich. Immenser Wasserverlust lassen auf eine Leckage bei Leitungen sowie Schwachstellen der Folienauskleidung schließen. Sicherheitstechnisch bedenklich sind u. a. die Einstiegsleitern und der Beckenkopf. Stolperstellen im Pflasterbelag sollten ebenfalls beseitigt werden. Die technische Ausstattung ist zu überholen, der Betriebsraum benötigt u. a. eine neue Türe.</p> <p>Der Gesamtaufwand für die anstehenden Arbeiten sind nur schwer zu schätzen, da die Suche nach undichten Stellen, Arbeiten am Untergrund nach Ausbau der vorhandenen Folie sowie derzeit nicht absehbare weitere Arbeiten dies nicht zulassen. Die Gesamtkosten dürfen aber durchaus in einer Höhe von EUR 100.000,00 angesetzt werden, da das Angebot für die Folienauskleidung alleine schon mit ca. EUR 20.775,14 zu Buche schlägt.</p> <p>Im laufenden Haushaltsjahr sind für Reparaturmaßnahmen bereits EUR 50.000,00 angesetzt. Die zusätzlichen Kosten sind im Haushaltsansatz 2021 zu berücksichtigen. Um den Kindern im Hohenfelser Land zusätzlich zum Schwimmunterricht die Möglichkeit zu bieten, das Erlernte dort zu vertiefen und auch den Erwachsenen sowie den Familien die Möglichkeit zur „Abfrischung“ und beim Urlaub zu Hause weiterhin den Badespaß zu ermöglichen, ist es richtig und wichtig mit den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde und der Unterstützung freiwilliger Aufsichtspersonen nach einer unfallfreien CORONA-geprägten Badesaison die Bademöglichkeit zu erhalten.</p> <p>Beschluss:</p>	

		Der Marktrat beschließt im aufgezeigten und erforderlichen Umfang die Bademöglichkeit in Großbissendorf zu ertüchtigen und beauftragt die Verwaltung die erforderlichen Arbeiten zu beauftragen, dass nach Möglichkeit zum Saisonbeginn 2021 der Badebetrieb wieder gewährleistet ist.	15 gegen 0 Stimmen
<b>6</b>	<b>Erddeponie Markstetten und Haarziegelhütte</b>	<p>Sachstandsbericht:</p> <p>1. Für die neu Erddeponie Markstetten wurde der Vorentwurf für die Änderung des Flächennutzungsplanes erstellt, die endgültige Fassung mit dem vom LRA geforderten Bebauungsplan wird Thema der Novembersitzung sein. Der Grunderwerb ist bereits vollzogen, die Vermessungsarbeiten für die Planung wurden gestern (12.10.2020) aufgenommen.</p> <p>2. In der Erddeponie Haarziegelhütte wurden am 02.10.2020 die von den Behörden geforderten Schürfen im Beisein des Baugrundinstitutes Kargl aus Regensburg angelegt. Das Material wird derzeit auf evtl. Belastungen mit Schadstoffen untersucht. Augenscheinlich wurde die Deponie nur mit Aushub verfüllt. Das Ergebnis dieser Beprobung und die daraus gegebenenfalls resultierenden Auflagen zur Sanierung bleiben abzuwarten.</p>	
<b>7</b>	<b>Feuerwehr Markstetten</b>	<p>Vortrag:</p> <p>Am 19.09.2020 fand in Markstetten im Gasthaus Pirzer die JHV mit Neuwahlen und Ehrungen statt. KBR Jürgen Kohl und KBM Matthias Lehner konnten als Gäste begrüßt werden und fungierten als Wahlhelfer bei den vom BM geleiteten Neuwahlen. Hier wurde der 1. Kommandant Daniel Kleindienst für eine weitere Periode in seinem Amt bestätigt. Als 2. Kommandant folgt auf Ulrich Scheuerer, der aus Altersgründen ausgeschieden ist, Markus Baumer.</p> <p>Die Neuwahl der Vorstandschaft brachte folgendes Ergebnis: -siehe Beiblatt- Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Aktiven, der alten und neuen Vorstandschaft sowie den Jubilaren für Ihren Einsatz im Feuerwehrdienst und Verein. Die Kommandanten haben Gelegenheit sich kurz persönlich vorzustellen.</p> <p>Beschluss: Der Marktrat bestellt</p>	

		Daniel Kleindienst zum 1. Kommandanten der FFW Markstetten und Markus Baumer zum 2. Kommandanten der FFW Markstetten.	15 gegen 0 Stimmen
8	<b>Straßenausbaumaßnahmen</b>	<p>Vortrag: Um die Infrastruktur nicht dem Verfall preiszugeben ist es erforderlich regelmäßig in das umfangreiche Straßennetz des Hohenfeler Landes zu investieren. Da für die Schneidergasse in Hohenfels bereits ein Ingenieurvertrag mit dem IB Lehner in Parsberg geschlossen ist wird vorgeschlagen diese Maßnahme in 2021 umzusetzen. Deshalb soll das IB Lehner mit den erforderlichen Planungen und der Ausschreibung beauftragt werden. Im aktuellen Haushaltsansatz sind für diese Leistungen EUR 20.000,00 eingeplant. Um mögliche Überraschungen für die Anlieger bezüglich gegebenenfalls umzulegender Kosten auszuschließen, wird die Verwaltung beauftragt dies mit dem Landratsamt abzuklären.</p> <p>Beschluss: Das IB Lehner wird mit den erforderlichen Planungsleistungen und der Ausschreibung der Maßnahme „Schneidergasse“ gem. Ingenieurvertrag vom 09.05.2019 beauftragt.</p>	15 gegen 0 Stimmen
9	<b>Informationen, Wünsche, Anträge</b>	<p><b>Straßensanierungen:</b> Die Baueinweisung der STRABAG AG ist bereits erfolgt. Die STRABAG AG hat die KW 45 und KW 49 für die in Auftrag gegebenen Arbeiten eingeplant. Vorgesehen sind die Arbeiten am Radweg Hohenfels - Lauf vorrangig auszuführen. Danach stehen die Arbeiten in Großbissendorf, in der Adolf-Kolping-Straße, Am Gmaisberg und in Unterwahrberg an. Die Reihenfolge ist Kolonnen- und witterungsabhängig. Die Arbeiten in der Dr.- Ernst- Weidinger Straße sollen wegen der Bauarbeiten im Friedhof sinnvollerweise erst nach Abschluss dieser Arbeiten in 2021 zur Ausführung kommen. Die STRABAG AG hält Ihre Angebotspreise auch bei einer Auftragsweiterung für das Jahr 2021 aufrecht. In Abhängigkeit von Bauablauf und Kassenlage/Zwischenabrechnung besteht somit die Möglichkeit weitere Maßnahmen ohne weitere Ausschreibung zu beauftragen.</p> <p><b>Kommunaler Wohnungsbau:</b> Das „Startgespräch mit dem AB schön + gut den beauftragten Fachplanern hat am 28.09.2020 im Rathaus stattgefunden. Dieses</p>	



Gespräch darf als äußerst konstruktiv bezeichnet werden. Das nächste Treffen ist für den 20.10.2020 angesetzt. Als nächstes stehen nach den Freischneidemaßnahmen die Beauftragung des Baugrundgutachters und die Baugrunduntersuchung an. Parallel wird die Eingabeplanung in Absprache mit AG und Fachplanern erstellt.

**Betriebsausflug Markt Hohenfels:** Der ursprünglich für April geplante Betriebsausflug nach Landshut findet am morgigen Mittwoch statt. Ziel ist die Kreisstadt Neumarkt; Pandemie-bedingt wollten wir längere Fahrten vermeiden. Das Rathaus ist daher am 14.10.2020 geschlossen.

**BRK:** Sachstand – derzeit liegt dem Markt Hohenfels noch keine Stellungnahme bzw. Mietaussage bezüglich dem Schulungsgebäude vor. Wir warten auf die Aussage des BRK-Bezirks-GF. Herr Suchomel hat an diesem Donnerstag Termin mit GF Drexler.

**Weihnachtsmarkt/Vereinstreffen:** Am morgigen Mittwoch treffen sich der BM und die GL um 18:30 Uhr mit den Vereinsvorständen und Standbetreibern des letzten Weihnachtsmarktes um den für heuer geplanten Weihnachtsmarkt abzusagen.

**Partnerschaft Strasice:** Das für den 21.11.2020 geplante 10-jährige Partnerschaftsjubiläum wird wegen der aktuellen Lage und Entwicklung in Tschechien abgesagt werden. In der Mail vom 12.10.2020 von Frau Pavla Hrazdilova sagt die Partnergemeinde die für November geplante Feier ab und plant diese im Frühjahr/Sommer 2021 auszurichten. Die Entwicklung der Pandemie bleibt abzuwarten; von einer Reise nach Tschechien ist unter diesen Umständen abzusehen. Der BM wird sich diesbezüglich in den nächsten Tagen mit der Partnerschaftsbeauftragten und seinem BM-Kollegen in Verbindung setzen. Eine vom BM vorgesehene private Fahrt nach Strasice wurde wegen der ungunstigen Entwicklung ebenfalls nicht angetreten.

**Volkstrauertag:** Der Volkstrauertag kann voraussichtlich ebenso wenig wie auch das kirchliche Fest Allerheiligen in der gewohnten Form stattfinden. Es wird versucht in Absprache mit dem Pfarrgemeinderat und der Blaskapelle entsprechende Lösungen zu finden um den gefallenen der vergangenen Weltkriege gebührend zu gedenken. Das Gremium wird rechtzeitig in Kenntnis gesetzt. Bezüglich des Friedhofganges und der Gräbersegnung an den Festen Allerheiligen und Allerseelen bestehen laut Aussage von Herrn Landrat Bauer keinerlei Bedenken. Vielmehr ist es auch der

		<p>Wunsch der Staatsregierung, das diese kirchlichen und traditionellen Feste stattfinden. Diese Aussage wurde bei der Bürgermeisterdienstbesprechung auf Anfrage des Bürgermeisters von Hohenfels gemacht.</p> <p><b>Feuerwehrezusatzalarmierung:</b> Die bestellten Pager sind immer noch nicht geliefert; um die unzureichende Alarmierung der Wehren von Hohenfels und Großbissendorf zu verbessern, soll eine Zusatzalarmierung (Alamos) der Fa. Alarmkonzepte A. Kullmann angeschafft werden. Die Lizenzkosten für beide Wehren betragen ca. EUR 280,00 p.A.; die Lizenzen laufen 1 Jahr und verlängern sich automatisch um weitere 12 Monate, sofern sie nicht mind. 4 Wochen vor Ablauf gekündigt werden. Die erforderliche Hardware (Router, Monitor und Tablett) sowie die Installationskosten werden mit ca. EUR 1.500,00 veranschlagt. Die Beschaffung und Installation soll über die für uns bereits tätigen PC-Betreuer und Dienstleister erfolgen.</p> <p><b>Staatliches Bauamt:</b> Fa. Kaim führt seit heute Rückschnittmaßnahmen am Schlossberg durch.</p> <p><b>Ankündigung Bürgerversammlung 2020:</b> 26.11.2020, 19:30 Uhr, Keltensaal</p> <p><b>Spielplatzprüfungen:</b> Die Fa. Blaser führte kürzlich die Geräteprüfungen auf den 11 gemeindlichen Spielplätzen durch. Diese erfolgte regelmäßig im Frühjahr und „rutschte“ ebenfalls wegen des „Lockdown“ nach hinten. Der Bauhof und die Dorfgemeinschaften in Markstetten und Raitenbuch sind dabei die Beanstandungen abzuarbeiten. Es wird erforderlich sein das eine und andere Gerät zu ersetzen.</p> <p><b>Bürgermeisterdienstbesprechung:</b> Corona-Zahlen und Entwicklung</p> <p><b>MRin Christina Vogl:</b> Nachfrage nach den Kriterien für den Bezug des Kommunalen Wohnungsbaus</p>	
--	--	---	--